

**Vorlagennummer:** FB 45/0662/WP18  
**Öffentlichkeitsstatus:** öffentlich  
**Datum:** 11.02.2025

## **Beschluss über die Kommunale Klassenrichtzahl im Schuljahr 2025/2026**

---

**Vorlageart:** Entscheidungsvorlage  
**Federführende Dienststelle:** FB 45 - Fachbereich Kinder, Jugend und Schule  
**Beteiligte Dienststellen:**  
**Verfasst von:** FB 45/100.010  
**Ziele:** keine Klimarelevanz

### **Beratungsfolge:**

<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
06.03.2025	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die Festlegung der kommunalen Klassenrichtzahl gemäß Ausführungsverordnung zu § 93 Abs. 2 Schulgesetz NRW auf 123 zu bildende Eingangsklassen im Schuljahr 2025/2026.

**Finanzielle Auswirkungen:**

	JA	NEIN	
		x	

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Folge-kosten (alt)	Folge-kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

**Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):**

Keine

**Klimarelevanz:**

**Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung** (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

**Größenordnung der Effekte**

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel  80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel  80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

**Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:**

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

### **Erläuterungen:**

Gemäß § 6a der Ausführungsverordnung zu § 93 Abs. 2 SchulG NRW legt der Schulträger vor Aufnahme der Schulneulinge an den Grundschulen die Anzahl der Eingangsklassen je Grundschule und die Anzahl der Schulplätze in diesen Klassen fest.

Die Anzahl der innerhalb der Kommune insgesamt zu bildenden Eingangsklassen darf eine Höchstzahl (= Kommunale Klassenrichtzahl) nicht überschreiten. Für das Schuljahr 2025/2026 hat die Verwaltung aufgrund der durch die Rechtsverordnung vorgegebenen Berechnungsmethode in Abstimmung mit der Schulaufsicht eine Höchstzahl von 129 Klassen ermittelt, die grundsätzlich gebildet werden dürfen.

Bei der Klassenbildung sind pädagogische Gesichtspunkte wie Gemeinsames Lernen, sozialräumliche Bedingungen, schulorganisatorische oder bauliche Gründe zu berücksichtigen, ebenso eine ausgeglichene Lehrerversorgung.

Unter Berücksichtigung der genannten Punkte sollen an den städtischen Grundschulen im kommenden Schuljahr 2025/2026 insgesamt 123 Klassen gebildet werden. Die Verwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass die Zahl der zu bildenden Eingangsklassen nicht in jedem Fall mit der festgelegten Zügigkeit korrespondiert.

Folgende Schulen sollen aufgrund der durchgeführten Berechnung und nach einvernehmlicher Abstimmung mit der zuständigen Schulaufsicht zusätzliche Eingangsklassen bilden:

GGs Brühlstraße: Eine zusätzliche Klasse, somit 3 Eingangsklassen

GGs Malmedyer Straße: Eine zusätzliche Klasse, somit 3 Eingangsklassen

Die Schulleiterinnen der betreffenden Schulen haben die Einrichtung der zusätzlichen Klassen beantragt und ihre Bereitschaft zur Aufnahme erklärt. Die räumlichen Kapazitäten sind vorhanden.

Die angemeldeten Kinder an der GGS Brühlstraße wohnen fast ausschließlich im Stadtbezirk Eilendorf. Um eine ortsnahe Beschulung dieser Kinder zu gewährleisten, wird die Einrichtung einer zusätzlichen Eingangsklasse befürwortet. Die Eltern der Kinder, die an der KGS Birkstraße nicht aufgenommen werden können, werden durch die Schulleitung auf die freien Plätze an der GGS Brühlstraße hingewiesen.

Die GGS Malmedyer Straße ist ebenfalls zum kommenden Schuljahr stark nachgefragt und müsste Kinder ablehnen. Alternative Schulplätze stehen an den Nachbarschulen nur eingeschränkt zur Verfügung, da die KGS Höfchensweg zum kommenden Schuljahr aufgrund der 2,5-Zügigkeit nur 2 Klassen bilden kann. Auch hier wird die Bildung einer zusätzlichen Eingangsklasse befürwortet. Die Schule verfügt seit dem Umzug in das Gebäude an der Malmedyer Straße über ausreichende Raumkapazitäten.

Aufgrund der hohen Anmeldezahlen zum Jahresende 2024 hat die GGS Am Lousberg, die nach der festgelegten Aufnahmekapazität zum Schuljahr 2025/2026 zwei Klassen aufnehmen kann, die Verwaltung im Dezember 2024 gebeten zu prüfen, ob eine Mehrklasse und somit 3 Eingangsklassen zum neuen Schuljahr gebildet werden könnten.

Nach dem für die Stadt Aachen geltenden Schulentwicklungsplan kann die Schule am Lousberg maximal 10 Klassen aufnehmen, das bedeutet, dass in jedem zweiten Schuljahr nur 2 Eingangsklassen aufgenommen werden können. Die Bildung einer 3. Eingangsklasse zum Schuljahr 2025/2026 würde die Aufnahmekapazität der Schule überschreiten.

Nach der für die Grundschulen durch den Rat der Stadt Aachen festgelegten Flächenraumorientierung sollte eine 2,5-Zügige Grundschule über 10 Klassenräume, 3 Mehrzweckräume und 6 Räume für die Nachmittagsbetreuung verfügen. Bei Aufnahme einer weiteren Klasse an der GGS Lousberg wäre es zwingend erforderlich, einen Raum, der aktuell für die Nachmittagsbetreuung genutzt wird wieder als Klassenraum herzurichten. Dies würde das bereits jetzt bestehende Raumdefizit an der Schule noch vergrößern. Weiterhin stünden dann für mehr Kinder, die einen OGS-Platz beanspruchen, weniger Räume zur Verfügung.

Der etwaige Umbau der Hausmeisterwohnung wird z. Zt. durch E 26 geprüft. Diese Maßnahme wird jedoch nicht kurzfristig umsetzbar sein, so dass hierdurch für das kommende Schuljahr keine räumliche Entlastung geschaffen werden würde. Deshalb kann aus Sicht der Verwaltung die Bildung einer zusätzlichen Eingangsklasse nicht befürwortet werden. Darüber hinaus stehen mit Blick auf die Anmeldesituation an den Grundschulen im Umfeld, freie Plätze zur Verfügung.

Die Schulleiterin der GGS Am Lousberg wurde vorab über das Ergebnis der Prüfung unterrichtet. Sie hat im Vorfeld der endgültigen Aufnahmeentscheidung mit den Eltern Kontakt aufgenommen und auf alternative Schulplätze an den Nachbarschulen verwiesen. Zum Zeitpunkt der Auswertung zur Berechnung der Klassenrichtzahl waren noch 53 Kinder an der Schule angemeldet, da sich Eltern für ein andere Schule entschieden haben, bzw. Kinder eine Förderschule besuchen werden oder zurückgestellt worden sind. Die Schule könnte in diesem Fall nur ein Kind nicht aufnehmen.

Bei allen anderen Schulen, die aus Kapazitätsgründen Kinder ablehnen müssen, stehen ausreichend freie Plätze an benachbarten Grundschulen zur Verfügung. Die Schulleitungen der betroffenen Schulen, informieren die Eltern und weisen auf alternative Schulen mit Platzkapazitäten hin.

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage sind noch nicht alle Verfahren zur Feststellung eines evtl. vorhandenen Förderbedarfs eines Kindes (AO-SF-Verfahren) abgeschlossen, daher kann sich die Zahl der aufzunehmenden Kinder an den städt. Grundschulen noch leicht verändern, falls die Eltern als Förderort eine Förderschule wählen.

In der Anlage ist eine Übersicht über die erforderlichen Eingangsklassen der einzelnen Grundschulen beigefügt. Die durchschnittliche Klassenfrequenz in den Eingangsklassen liegt unter Berücksichtigung der beiden zusätzlich zu bildenden Klassen zum Schuljahr 2025/2026 bei 24,37.

Nach Beschluss des Ausschusses für Schule und Weiterbildung über die Klassenbildung und der Freigabe durch die Schulaufsicht kann seitens der Schulleitungen eine Aufnahmezusage an die Eltern der angemeldeten Kinder in den jeweiligen Grundschulen erfolgen.

**Anlage/n:**

- 1 - 3.\_Eingangsklasse\_GGS\_Brühlstraße (öffentlich)
- 2 - 3.\_Eingangsklasse\_GGS-Malmedyer\_Straße (öffentlich)
- 3 - 3.-Eingangsklasse\_GGS am Lousberg (öffentlich)
- 4 - Klassenrichtzahl\_25\_26\_Neu (öffentlich)

**Städt. Gemeinschaftsgrundschule Brühlstraße**

Brühlstraße 2  
52080 Aachen  
ggs.bruehlstrasse@mail.aachen.de  
Telefon 0241/553311



Aachen, den 7.02.2015

Sehr geehrter Herr Schröder,

aufgrund der hohen Anmeldezahlen melde ich hiermit an, dass wir - wie im Vorfeld mit Ihnen und dem FB 45 sowie Herrn Funk als unserem zuständigen Schulaufsichtsbeamten abgesprochen - eine dritte 1. Klasse eröffnen möchten. Tatsächlich haben wir derzeit 70 Schulanmeldungen von zukünftigen Erstklässlern vorliegen.

Noch eine zusätzliche Information: Wir haben die Familien, die uns als Anspruchsschule haben und die ihr Vorschulkind laut EinschulungOnline noch nicht angemeldet haben, initiativ angeschrieben und zur Einschulung an unserer Schule eingeladen. Hier stehen noch Antworten aus.

Durch die Eröffnung der dritten 1. Klasse an unserer Schule und somit der siebten 1. Klasse an unseren drei Eilendorfer Grundschulen können wieder alle Eilendorfer Schulneulinge auch in Eilendorf einen Schulplatz finden.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Bodewig', with a long, sweeping flourish extending downwards and to the right.

Hildegard Bodewig  
Schulleiterin



Malmedyer Straße 12, 52066 Aachen [ggs.malmedyerstrasse@mail.aachen.de](mailto:ggs.malmedyerstrasse@mail.aachen.de)

Sehr geehrter Herr Schröder!

Aachen, 5.2.2025

Sehr geehrte Damen und Herren!

Da wir in diesem Jahr 66 Anmeldungen aus dem Einzugsgebiet der Schule haben, wäre die Einrichtung einer dritten Eingangsklasse für das Schuljahr 2025/2026 möglich.

Mit dem Umzug in die Malmedyer Straße sind die Räumlichkeiten für eine dritte Eingangsklasse bzw. die Einrichtung einer Zweieinhalbzügigkeit gegeben.

Die personelle Situation muss bitte geprüft und in Bezug auf die geplante Erweiterung angepasst werden.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Andrea Buhr

(Rektorin)

Schule am Lousberg, Saarstraße 66, 52062 Aachen

Fachbereich Kinder, Jugend und Schule (FB 45)  
Herrn Kaldenbach  
Mozartstraße 2-10  
52058 Aachen

19. Dezember 2024

**GGs am Lousberg: Einrichtung einer 3. Eingangsklasse im Schuljahr 2025/2026**

Lieber Herr Kaldenbach,

aufgrund eines sehr konstruktiven Gespräches im FB 45 unter Beteiligung der Schulaufsicht und unseren benachbarten Grundschulen konnten wir bereits während der Anmeldephase im November 2024 von 82 Anmeldungen 12 Familien "umratern". Es wurde bereits am Tag der offenen Tür und im Anmeldegespräch stets darauf verwiesen, dass das Interesse für unsere Schule sehr groß sei. Um einer drohenden Absage zuvorzukommen, haben sich diese Familien umentschieden und ihre Kinder an einer Nachbarschule angemeldet.

Laut Schulentwicklungsplan sind wir 2,5 - zügig und dürfen in diesem Schuljahr 52 Kinder inklusive der GL-Kinder aufnehmen. Es sind jedoch immer noch 69 Schüler auf unserer Anmelde liste, die sich nur schwer ablehnen lassen. Viele befinden sich im Tivoligebiet, wo es keine wirkliche Alternativschule gibt und die Eltern nicht bereit sind, von ihrem Wunsch, unsere Schule zu besuchen, abzurücken.

Nach intensiver Beratung auch im Kollegium möchte ich - abweichend vom gültigen Schulentwicklungsplan - die Bildung einer 3. Eingangsklasse im Schuljahr 2025/26 beantragen. Die Personalsituation ist durch die Zusage der Schulaufsicht geregelt, die Ressourcen bereitstellen kann. Räumlich sind wir beengt, könnten uns jedoch im Sinne der Kinder, denen wir einen zumutbaren Schulweg gewähren möchten, die temporäre Umwandlung eines OGS-Raumes zu einem Klassenraum vorstellen, bis unsere geplante Umbaumaßnahme greifen kann.

Ich bitte um Prüfung meines Anliegens.

Mit freundlichen Grüßen

*Britta Slupina-Oellers*  
Britta Slupina-Oellers  
(Schulleiterin)



Berechnung Klassenrichtzahl -Stadt Aachen-

Stand: 18.02.2025

Grundschulen	36
SchülerInnen importiert 1)	2.139
SchülerInnen angelegt	164
SchülerInnen insgesamt	2.303
Angemeldete SchülerInnen	2.171
Nicht angemeldete SchülerInnen	132

<b>Begrenzte Klassenfrequenzen*</b>	
Sozialindex	25
GL und Sozialindex	23
GL ohne Sozialindex	24
jü Unterricht **	25

Im Einzelfall kann die Klassenfrequenz von der farbigen Markierung abweichen, da abgesenkte Klassen und Regelklassen gemischt werden.

Erläuterung Klassenbildung:		
Anzahl SchülerInnen	Anzahl Klassen	Klassen-frequenz
bis 29	1	29
30 bis 56	2	28
57 bis 81	3	27
82 bis 104	4	26
105 bis 125	5	25
126 bis 150	6	25
je weitere 25	+1	25

1) davon 78 Rückstellungen aus dem Vorjahr

SR	Name der Grundschule	männl.	weibl.	insg.	Anspruchs-SuS	Wunsch-SuS	zzgl. SuS im jü	Gesamt zu berücksichtigen	Zügigkeit	max. Klassenzahl/ Summe Klassen bei jü*	Klassenfrequenzgröße	Berechnung Klassenzahl (= insgesamt div. Klassenfrequenz; siehe Erläuterungen)	zulässige Eingangsklassen (nach festgelegter Zügigkeit und tatsächlicher Anmeldezahl)	Anzahl Plätze nach Zügigkeit SEP 2019 und tatsächlicher Anmeldezahl	erforderliche Ablehnungen/ freie Plätze	Eingangsklassen 2025/2026	Veränd.	Zusätzliche Plätze	Plätze neu Gesamt	
1	Am Fischmarkt	29	23	52	27	25		52	2	2	28,0	2	2	56	4	2	0			
1	Annaschule	25	24	49	49	0		49	2	2	24,0	2	2	48	-1	2	0			
1	Beeckstraße	7	14	21	9	12		21	1	1	29,0	1	1	29	8	1	0			
1	Gerlachschule	13	20	33	21	12		33	2	2	28,0	2	2	56	23	2	0			
1	Montessori-Schule Reumontstraße	36	29	65	46	19	215	280	3	12	24,7	12	11	271	-9	11	0			
1	Passstraße	38	17	55	43	12		55	2,5	3	24,3	3	3	73	18	3	0			
2	Am Lousberg	25	28	53	49	4		53	2	2	26,0	3	2	52	-1	2	0			
2	Auf der Hörn	21	30	51	35	16		51	2	2	28,0	2	2	56	5	2	0			
3	Düppelstraße	37	28	65	64	1		65	3	3	24,3	3	3	73	8	3	0			
4	Bildchen	10	6	16	12	4	68	84	1	4	29,0	3	4	116	32	4	0			
5	Am Höfling	37	37	74	35	39	221	295	3	12	24,7	12	12	296	1	12	0			
5	Am Römerhof	26	55	81	35	46		81	3	3	27,0	3	3	81	0	3	0			
5	Höfchensweg	30	25	55	42	13		55	2,5	2	28,0	2	2	56	1	2	0			
5	Luisenstraße	25	23	48	24	24		48	2	2	24,0	2	2	48	0	2	0			
5	Malmeyder Straße	32	33	65	58	7		65	2	2	26,0	3	2	52	-13	3	1	26	78	
6	Driescher Hof	25	27	52	47	5		52	2	2	24,0	3	2	48	-4	2	0			
6	Forster Linde	27	25	52	48	4		52	2	2	25,0	2	2	50	-2	2	0			
6	Montessori-Schule Mataréstraße	36	32	68	39	29	227	295	3	12	24,3	13	12	292	-3	12	0			
6	Schönforst	24	19	43	31	12		43	2	2	24,0	2	2	48	5	2	0			
7	Birkstraße	31	28	59	59	0		59	2	2	28,0	3	2	56	-3	2	0			
7	Brühlstraße	33	37	70	34	36		70	2	2	24,0	3	2	48	-22	3	1	25	73	
7	Montessori-Schule Eilendorf	20	32	52	14	38	159	211	2	8	24,5	9	8	208	-3	8	0			
8	Am Haarbach	34	36	70	65	5		70	2,5	2	24,3	3	3	73	3	3	0			
8	Feldstraße	19	14	33	27	6	98	131	1,5	5	24,0	6	5	120	-11	5	0			
8	Verlautenheide	23	23	46	35	11		46	2	2	28,0	2	2	56	10	2	0			
9	kath. TS Horbach	5	10	15	14	1	47	62	1	4	29,0	3	3	87	25	3	0			
9	Richterich	27	37	64	57	7		64	3	3	28,0	3	3	84	20	3	0			
10	Laurensberg	48	34	82	58	24		82	3	3	27,0	4	3	81	-1	3	0			
11	Gut Kullen	23	30	53	45	8		53	2	2	24,0	3	2	48	-5	2	0			
11	Hanbruch	32	22	54	51	3		54	2	2	26,0	2	2	52	-2	2	0			
11	Vaalsquartier	24	27	51	14	37		51	2	2	26,0	2	2	52	1	2	0			
12	Brander Feld	29	31	60	49	11		60	2,5	2	27,0	3	3	81	21	3	0			
12	Karl-Kuck-Straße	25	24	49	39	10		49	2	2	26,0	2	2	52	3	2	0			
12	Marktschule Brand	31	24	55	51	4		55	2	2	26,0	2	2	52	-3	2	0			
13/14	Kornelimünster	24	20	44	40	4		44	2	2	28,0	2	2	56	12	2	0			
13/14	Oberforstbach	33	21	54	51	3		54	2	2	28,0	2	2	56	2	2	0			
13/14	Walheim	27	27	54	52	2		54	2	2	28,0	2	2	56	2	2	0			
	<b>Summen</b>			<b>1.963</b>	<b>1.469</b>		<b>1.035</b>	<b>2.998</b>									<b>123</b>	<b>2</b>		

121 Eingangsklassen

\* Nach den Beschlüssen des SEP Primar 2019-2024  
 \*\*jü = Schulen mit jahrgangsübergreifendem Unterricht  
 Summe 4 private Grundschulen

88

Ablehnungen -83  
 Freie Plätze 204  
 Frei Plätze nach Abzug der Ablehnungen 121

Klassenrichtzahl 129

Durchschnittliche Klassenfrequenz ohne zusätzliche Kl. 24,78  
 Durchschnittliche Klassenfrequenz einschl. zusätzlicher Kl. 24,37